

## TopThemen

[Politik | Stadtverordnete](#)
[Rathaus | Stadtverwaltung](#)

## Presse

[» Termine](#)
[» Pressemitteilungen](#)
[» Bericht aus der Stadtverordnetenversammlung](#)
[» Fotos | Informationen](#)

## Bürgerbeteiligung

[Chancengleichheit](#)
[Statistik | Wahlen](#)
[Stadtentwicklung | Bauen](#)

Pressemitteilung Nr. 402 vom 20.06.2017

# Übergabe eines Bildes an Oberbürgermeister Jann Jakobs



Die Potsdamer Künstlerin Uljana Scheremetjewa hat heute Oberbürgermeister Jann Jakobs ein Bild als Schenkung überreicht. Es handelt sich dabei um ihr Werk „Mutter und Sohn. Orthodoxie“, das in der Galerie Kurgan gerahmt wurde. Es wurde im Rahmen der Jahreskampagne „Stadt trifft Kirche“ übergeben. „Ich freue mich über das wunderschöne Geschenk“, sagte Oberbürgermeister Jann Jakobs. „Wir werden dafür einen würdigen Platz finden.“



Uljana Scheremetjewa und Jann Jakobs mit dem Bild. Foto Landeshauptstadt Potsdam/ Stefan Schulz

Der Kontakt mit dem Oberbürgermeister und der Wunsch der Künstlerin mit ukrainischen Wurzeln für eine Schenkung kam im Rahmen der Interkulturellen Woche im vergangenen Jahr zustande. Uljana Scheremetjewa stellte unter dem Titel „Planet Potsdam“ Werke ihres Schaffens auf dem Flur des Oberbürgermeisters im Rathaus aus. Dabei spielt in den Bildern ihre Heimat eine große Rolle. Manche ihrer Werke enthalten auch ein Geheimnis, das es zu entschlüsseln gibt.

Uljana Scheremetjewa hat die Leningrader Schule für Bildende Kunst bei der Akademie der Künste besucht und anschließend die Moskauer Stroganow-Hochschule für Angewandte und Bildende Kunst absolviert. Ihre vielfältigen Arbeitsbereiche erstrecken sich über Öl- und Aquarellmalerei sowie Grafik mit dem Schwerpunkt realistischer, figurativer Kunst. Seit 1993 lebt Uljana Scheremetjewa in Potsdam.